



**HELLO
FRESH**

Quartalsmitteilung Q3 2021

HelloFresh im Überblick

Kennzahlen	1. Jul - 30. Sep 2021	1. Jul - 30. Sep 2020	Verände- rung	1. Jan - 30. Sep 2021	1. Jan - 30. Sep 2020	Verände- rung
Leistungsindikatoren						
Konzern						
Aktive Kunden (in Mio.)	6,94	5,00	38,8 %			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	27,59	19,49	41,6 %	87,85	52,33	67,9 %
Bestellungen pro Kunde	4,0	3,9	2,6 %			
Mahlzeiten (in Mio.)	227,3	162,0	40,3 %	720,4	422,2	70,6 %
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	51,3	49,7	3,2 %			
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	50,9	49,7	2,4 %			
USA						
Aktive Kunden (in Mio.)	3,48	2,49	39,8 %			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	14,12	9,97	41,6 %	44,80	27,78	61,3 %
Bestellungen pro Kunde	4,1	4,0	2,5 %			
Mahlzeiten (in Mio.)	108,1	72,7	48,7 %	340,4	197,9	72,0 %
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	55,9	52,7	6,1 %			
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	56,3	52,7	6,8 %			
International						
Aktive Kunden (in Mio.)	3,46	2,51	37,8 %			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	13,47	9,52	41,5 %	43,05	24,55	75,4 %
Bestellungen pro Kunde	3,9	3,8	2,6%			
Mahlzeiten (in Mio.)	119,2	89,3	33,5 %	379,9	224,3	69,4 %
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	46,5	46,6	(0,2%)			
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	45,4	46,6	(2,6%)			

Kennzahlen	1. Jul - 30. Sep 2021	1. Jul - 30. Sep 2020	Verände- rung	1. Jan - 30. Sep 2021	1. Jan - 30. Sep 2020	Verände- rung
Ertragslage						
Konzern						
Umsatz (in EUR Mio.)	1.415,5	970,2	45,9 %	4.413,4	2.641,4	67,1 %
Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen (in EUR Mio.)	1.405,6	970,2	44,9 %	4.534,9	2.641,4	71,7 %
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.)*	318,0	259,3	22,6 %	1.128,0	715,4	57,7 %
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)*	22,5 %	26,7 %	(4,2 pp)	25,6 %	27,1 %	(1,5 pp)
AEBITDA (in EUR Mio.)	79,8	114,7	(30,4%)	396,8	331,4	19,7 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	5,6 %	11,8 %	(6,2 pp)	9,0 %	12,5 %	(3,5 pp)
USA						
Umsatz (in EUR Mio.)	789,3	526,3	50,0 %	2.438,7	1.488,9	63,8 %
Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen (in EUR Mio.)	794,5	526,3	51,0 %	2.599,8	1.488,9	74,6 %
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.)*	178,9	127,9	39,9 %	639,1	387,2	65,1 %
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)*	22,6 %	24,2 %	(1,6 pp)	26,1 %	25,9 %	0,2 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	48,7	57,6	(15,5%)	232,4	189,09	22,9 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	6,2 %	10,9 %	(4,7 pp)	9,5 %	12,7 %	(3,2 pp)
International						
Umsatz (in EUR Mio.)	626,1	443,8	41,1 %	1.974,3	1.152,3	71,3 %
Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen (in EUR Mio.)	611,1	443,8	37,7 %	1.935,1	1.152,3	67,9 %
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.)*	144,0	134,5	7,1 %	503,4	337,1	49,3 %
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)*	22,9 %	30,2 %	(7,3 pp)	25,4 %	29,2 %	(3,8 pp)
AEBITDA (in EUR Mio.)	52,3	69,9	(25,2%)	223,3	180,2	23,9%
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	8,3 %	15,7 %	(7,4 pp)	11,3 %	15,6 %	(4,3 pp)
Vermögens- und Finanzlage des Konzerns						
Nettoumlaufvermögen (in EUR Mio.)	(319,3)	(183,8)		(319,3)	(183,8)	
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (in EUR Mio.)	85,2	134,8		396,3	416,1	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio.)	955,1	722,5		955,1	722,5	
Free Cashflow (in EUR Mio.)	17,7	118,5		250,2	361,3	

*ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung

HelloFresh liefert eine herausragende Performance in beiden Segmenten im dritten Quartal:

- Aktive Kunden erreichten 6,94 Mio., was einem Wachstum von 38,8 % im Vergleich zum dritten Quartal 2020 entspricht.
- Weiterhin hohes Kundenengagement, mit einem Anstieg der Bestellungen pro Kunde im dritten Quartal 2021 im Jahresvergleich, trotz einer normalisierten Saisonalität im Geschäftsjahr .
- Der durchschnittliche Bestellwert erhöhte sich im Jahresvergleich auf EUR 51,3, vor allem beeinflusst durch das Segment USA.
- Umsatz im dritten Quartal von EUR 1.415,5 Mio., was einem Umsatzwachstum von 45,9 % auf Euro-Basis, und 44,9 % auf Basis konstanter Wechselkurse im Vergleich zum Vorjahr entspricht.
- Beide Segmente zeigen ein signifikantes Wachstum auf Basis konstanter Wechselkurse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Segment International erzielte ein Wachstum von 37,7 % und das Segment USA ein Wachstum von 51,0 %.

- AEBITDA im dritten Quartal 2021 beträgt EUR 79,8 Mio. im Vergleich zu EUR 114,7 Mio. im Vorjahreszeitraum, worin sich in erster Linie die kurzfristigen Auswirkungen auf den Deckungsbeitrag widerspiegeln, welcher durch den anhaltend starken Ausbau unserer Produktionskapazitäten in den Lieferzentren, eine normalisierte Saisonalität, bestimmte inflationsbedingte Kostensteigerungen bei Löhnen und Logistikkosten sowie durch eine Normalisierung der Marketingausgaben beeinflusst ist.
- Beide Segmente lieferten ein starkes Quartal mit einer positiven AEBITDA-Marge: International mit 8,3 % und USA mit 6,2 % vom jeweiligen Umsatz.
- Weiterhin starke Free Cash Flow Generierung mit EUR 17,7 Mio. allein im dritten Quartal 2021.
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von EUR 955,1 Mio. zum Quartalsende.

Ertragslage des Konzerns

Konzerngesamtergebnisrechnung für das dritte Quartal 2021

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep			1. Jan - 30. Sep		
	2021	2020	Veränderung	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse	1.415,5	970,2	45,9 %	4.413,4	2.641,4	67,1 %
Beschaffungskosten	(489,8)	(332,4)	(47,3%)	(1.509,8)	(915,3)	(65,0%)
% der Umsatzerlöse	(34,6 %)	(34,3 %)	(0,3 pp)	(34,2 %)	(34,7 %)	0,4 pp
Vertriebskosten	(613,8)	(379,8)	(61,6 %)	(1.790,4)	(1.014,5)	(76,5 %)
% der Umsatzerlöse	(43,4 %)	(39,1 %)	(4,2 pp)	(40,6 %)	(38,4 %)	(2,2 pp)
Deckungsbeitrag	311,9	258,0	20,9 %	1.113,3	711,6	56,4 %
Deckungsbeitrag*	318,0	259,3	22,6 %	1.128,0	715,4	57,7 %
% der Umsatzerlöse	22,5 %	26,7 %	(4,3 pp)	25,6 %	27,1 %	(1,5 pp)
Marketingkosten	(209,5)	(124,3)	(68,5 %)	(640,9)	(326,6)	(96,2 %)
% der Umsatzerlöse	(14,8 %)	(12,8 %)	(2,0 pp)	(14,5 %)	(12,4 %)	(2,2 pp)
Marketingkosten*	(209,1)	(123,5)	(69,3 %)	(640,6)	(324,4)	(97,5 %)
% der Umsatzerlöse	(14,8 %)	(12,7 %)	(2,0 pp)	(14,5 %)	(12,3 %)	(2,2 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen	(61,0)	(41,6)	(46,7%)	(165,9)	(112,2)	(47,9 %)
% der Umsatzerlöse	(4,3 %)	(4,3 %)	— pp	(3,8 %)	(4,2 %)	0,5 pp
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen*	(58,5)	(37,5)	(56,0%)	(164,4)	(100,0)	(64,4 %)
% der Umsatzerlöse	(4,1 %)	(3,9 %)	(0,3 pp)	(3,7 %)	(3,8 %)	0,1 pp
EBIT	41,4	92,1	(55,0 %)	306,4	272,8	12,3 %
% der Umsatzerlöse	2,9 %	9,5 %	(6,6 pp)	6,9 %	10,3 %	(3,4 pp)
Abschreibungen	25,5	11,6	(119,7%)	65,9	33,7	(95,4%)
EBITDA	67,0	103,7	(35,4 %)	372,3	306,5	21,5 %
% der Umsatzerlöse	4,7 %	10,7 %	(6,0 pp)	8,4 %	11,6 %	(3,2 pp)
Sonderposten**	4,0	4,7	15,3%	7,8	6,7	(15,9 %)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	8,9	6,3	(40,4%)	16,6	18,2	8,6 %
AEBITDA	79,8	114,7	(30,4 %)	396,8	331,4	19,7 %
% der Umsatzerlöse	5,6 %	11,8 %	(6,2 pp)	9,0 %	12,5 %	(3,6 pp)
AEBIT	54,30	103,1	(47,3 %)	330,9	297,7	11,2 %
% der Umsatzerlöse	3,8 %	10,6 %	(6,8 pp)	7,5 %	11,3 %	(3,8 pp)

* ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

**Sonderposten („Special Items“) bestehen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und anderen Sonderposten mit einmaligem Charakter, zu denen Ausgaben im Zusammenhang mit Rechtsberatung und anderen Dienstleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen entstandene rechtliche und einmalige Kosten im Zusammenhang mit Reorganisations- und Umstrukturierungen sowie Kosten, die sich auf frühere Perioden beziehen, gehören. Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

Mit einem Umsatzwachstum von 45,9 % auf Euro-Basis und 44,9 % auf Basis konstanter Wechselkurse hat HelloFresh auch im dritten Quartal 2021 im Vergleich zum dritten Quartal 2020 ein starkes Umsatzwachstum erzielt. Infolgedessen stieg der Konzernumsatz von EUR 970,2 Mio. im dritten Quartal 2020 auf EUR 1.415,5 Mio. in diesem Quartal. Das

Umsatzwachstum ist zurückzuführen auf einen Anstieg aktiver Kunden um 38,8 % gegenüber dem Vorjahr, die verglichen mit 5,00 Mio. im Vorjahreszeitraum im dritten Quartal 2021 6,94 Mio. erreichten sowie einen korrespondierenden Anstieg von Bestellungen. Der durchschnittliche Bestellwert erhöhte sich gegenüber dem bereits ambitionierten Benchmark aus dem Vorjahr weiter auf EUR 51,3, welcher vor allem auf den Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts im Segment USA zurückzuführen ist. Die Bestellungen pro Kunde erhöhten sich leicht auf 4,0, trotz einer Rückkehr zu einer normalisierten Saisonalität im dritten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist vor allem auf das anhaltend hohe Kundenengagement und die hohe Kundenbindung zurückzuführen.

Der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) ist im dritten Quartal 2021 auf 22,5 % des Umsatzes im Vergleich zu 26,7 % im dritten Quartal 2020 gesunken. Die Beschaffungskosten im Konzern haben sich leicht erhöht auf 34,6 % der Umsatzerlöse im dritten Quartal 2021 aufgrund von gewissen zugrundeliegenden inflationsbedingten Preissteigerungen für Zutaten. Einen stärkeren Anstieg verzeichneten die Vertriebskosten im dritten Quartal 2021 welche um (4,2 pp) der Umsatzerlöse angestiegen sind. Ursächlich hierfür sind vor allem (i) der anhaltend starke Ausbau unserer Produktionskapazitäten in den Lieferzentren und damit zusammenhängende Anlaufkosten, (ii) eine normalisierte Saisonalität welche zu einer niedrigeren Fixkostenauslastung und höheren Verpackungskosten in den Sommermonaten Juli und August führt, (iii) bestimmte Lohnerhöhungen für Produktionsmitarbeiter sowie (iv) gestiegene Logistikkosten. Unser Segment International, welches relativ gesehen stärker von einer höheren Kapazitätsauslastung in 2020 profitierte und weniger durch die pandemiebedingte schlechtere Wirtschaftslage beeinflusst war, verzeichnete nun einen stärkeren Anstieg der Vertriebskosten im Vergleich zum Segment USA. Darüber hinaus hatten wir im dritten Quartal 2021 außergewöhnliche Belastungen zu verkraften, welche zum einen verursacht wurden durch einen zweiwöchigen Produktionsausfall für vorgekochte Fertiggerichte in den USA wegen Sturmschäden und zum anderen durch pandemiebedingte Quarantänemaßnahmen für einige unserer Produktionsmitarbeiter in Australien und Neuseeland mit mehrwöchigen Auswirkungen auf unser Produktionsvolumen.

Marketingausgaben (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) stiegen prozentual im Verhältnis zum Umsatz in diesem Berichtszeitraum um 2,0 Prozentpunkte auf 14,8 %, verglichen mit 12,7 % im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg ist beeinflusst durch die Normalisierung des Kundennachfrageverhalten und der Kundengewinnungskosten gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, welcher noch wesentlich durch die Pandemie beeinflusst war.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (einschließlich Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) sind mit 4,3 % des Umsatzes im dritten Quartal 2021 stabil geblieben im Vergleich zum dritten Quartal 2020. In absoluten Zahlen sind die Kosten von EUR 41,6 Mio. im dritten Quartal 2020 auf EUR 61,0 Mio. im dritten Quartal 2021 angestiegen. Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) haben sich im Verhältnis zu den Umsatzerlösen im dritten Quartal 2021 leicht erhöht auf (4,1 %).

Das EBIT im dritten Quartal 2021 beträgt EUR 41,4 Mio., was einer Marge von 2,9 % entspricht, verglichen mit einer Marge von 9,5 % im dritten Quartal 2020. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 79,8 Mio., was einer Marge von 5,6 % entspricht, verglichen mit einer Marge im dritten Quartal 2020 von 11,8 %.

Das AEBIT beträgt EUR 54,3 Mio., was einer Marge von 3,8 % entspricht, verglichen mit einer Marge im dritten Quartal 2020 von 10,6 %.

Ertragslage des Segments USA

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep			1. Jan - 30. Sep		
	2021	2020	Veränderung	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	791,4	527,9	49,9 %	2.444,3	1.494,2	63,6 %
Umsatzerlöse (extern)	789,3	526,3	50,0 %	2.438,7	1.488,9	63,8 %
Beschaffungskosten	(241,6)	(156,6)	(54,2%)	(728,7)	(448,7)	(62,4%)
% der Umsatzerlöse	(30,5%)	(29,7%)	(0,9 pp)	(29,8 %)	(30,0 %)	0,2 pp
Vertriebskosten	(374,7)	(244,3)	(53,4%)	(1.085,6)	(660,7)	(64,3%)
% der Umsatzerlöse	(47,3%)	(46,3%)	(1,1 pp)	(44,4 %)	(44,2 %)	(0,2 pp)
Deckungsbeitrag	175,1	127,0	37,9 %	630,0	384,8	63,7 %
Deckungsbeitrag*	178,9	127,9	39,9 %	639,1	387,2	65,1 %
% der Umsatzerlöse	22,6 %	24,2 %	(1,6 pp)	26,1 %	25,9 %	0,2 pp
Marketingkosten	(122,2)	(64,5)	(89,5%)	(377,0)	(181,7)	(107,5%)
% der Umsatzerlöse	(15,4%)	(12,2%)	(3,2 pp)	(15,4 %)	(12,2 %)	(3,3 pp)
Marketingkosten*	(122,0)	(64,0)	(90,6%)	(376,7)	(180,5)	(108,7%)
% der Umsatzerlöse	(15,4%)	(12,1%)	(3,3 pp)	(15,4 %)	(12,1 %)	(3,3 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen	(47,0)	(20,5)	(129,0%)	(190,1)	(43,7)	(335,1%)
% der Umsatzerlöse	(5,9%)	(3,9%)	(2,1 pp)	(7,8%)	(2,9%)	(4,9 pp)
Davon Holdingkosten	(22,3)	(4,4)	(408,0%)	(120,8)	(4,4)	nm
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen *	(24,2)	(14,8)	(62,7%)	(68,6)	(35,6)	(92,5%)
% der Umsatzerlöse	(3,1%)	(2,8%)	(0,2 pp)	(2,8 %)	(2,4 %)	(0,4 pp)
EBIT	5,9	42,0	(85,9%)	62,9	159,4	(60,5%)
% der Umsatzerlöse	0,7 %	8,0 %	(7,2 pp)	2,6 %	10,7 %	(8,1 pp)
EBIT (ohne Holdingkosten)	28,2	46,3	(39,0%)	183,7	163,8	12,1%
% der Umsatzerlöse	3,6 %	8,8 %	(5,2 pp)	7,5 %	11,0 %	(3,5 pp)
Abschreibung	13,0	4,3	(200,4%)	33,0	12,7	(159,5%)
EBITDA (ohne Holdingkosten)	41,2	50,7	(18,7%)	216,7	176,5	22,8%
% der Umsatzerlöse	5,2 %	9,6 %	(4,4 pp)	8,9 %	11,8 %	(2,9 pp)
Sonderposten**	2,9	4,2	30,7 %	5,6	5,3	(5,8%)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	4,6	2,7	(70,6%)	10,1	7,3	(37,5%)
AEBITDA	48,7	57,6	(15,6%)	232,4	189,1	22,9%
% der Umsatzerlöse	6,2 %	10,9 %	(4,8 pp)	9,5 %	12,7 %	(3,1 pp)
AEBIT	35,7	53,3	(33,1%)	199,4	176,4	13,1%
% der Umsatzerlöse	4,5 %	10,1 %	(5,6 pp)	8,2 %	11,8 %	(3,6 pp)

* ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

** Sonderposten („Special Items“) bestehen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und anderen Sonderposten mit einmaligem Charakter, zu denen Ausgaben im Zusammenhang mit Rechtsberatung und anderen Dienstleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen entstandene rechtliche und einmalige Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen sowie Kosten, die sich auf frühere Perioden beziehen, gehören. Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

Die externen Umsatzerlöse des Segments USA stiegen um 50,0 % von EUR 526,3 Mio. im dritten Quartal 2020 auf EUR 789,3 Mio. im dritten Quartal 2021. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einer Wachstumsrate von 51,0 %, verursacht durch (i) einen Anstieg der Anzahl aktiver Kunden um 39,8 % von 2,49 Mio. im dritten Quartal 2020 auf 3,48 Mio. im dritten Quartal 2021, (ii) einen Anstieg der Bestellungen pro Kunde um 2,5 % und (iii) einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts auf Basis konstanter Wechselkurse um 6,8 %, verglichen mit dem dritten Quartal 2020. Die Gesamtzahl der von HelloFresh gelieferten Mahlzeiten stieg im dritten Quartal 2021 um 48,7 %, von 72,7 Mio. im dritten Quartal 2020 auf 108,1 Mio. Außerdem leistete Factor 75 im dritten Quartal 2021 einen Beitrag zu den Umsatzerlösen im Vergleich zum dritten Quartal 2020.

Der Deckungsbeitrag im Verhältnis zum Umsatz (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) ging um 1,6 Prozentpunkte zurück, was hauptsächlich auf die zuvor beschriebenen Trends für den Konzern zurückzuführen ist. Der Deckungsbeitrag für die ersten neun Monate des Jahres 2021 erhöhte sich leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 26,1 % im Verhältnis zum Umsatz, im Vergleich zu 25,9 % im Vorjahreszeitraum 2020.

Analog zur Entwicklung auf Konzernebene stieg der Anteil der Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) im Verhältnis zum Umsatz von 12,1 % im dritten Quartal 2020 auf 15,4 % in diesem Quartal, was einem Anstieg um 3,3 Prozentpunkte entspricht. Im Geschäftsjahr 2020 wurden unsere Marketingaktivitäten in den USA während des Höhepunkts der Pandemie zurückgefahren um die zusätzliche Nachfrage durch Neukunden zu limitieren und so Kapazitätsengpässe zu vermeiden. Seitdem die Lockdown Maßnahmen landesweit aufgehoben wurden und wir unsere Produktionskapazitäten wie geplant ausbauen konnten, haben wir unsere Marketingaktivitäten wieder intensiviert um unseren Kundenstamm weiter auszubauen. Darüber hinaus haben sich die Kundengewinnungskosten seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres auf einem höheren Niveau als im dritten Quartal 2020 normalisiert.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) sind im Verhältnis zum Umsatz um 0,2 Prozentpunkte leicht angestiegen auf 3,1 % verglichen mit 2,8 % im dritten Quartal 2020.

Das EBIT, ohne Holdingkosten, sank von EUR 46,3 Mio. auf EUR 28,2 Mio. im dritten Quartal 2021, was einer positiven Marge von 3,6 % entspricht, verglichen mit einer positiven Marge von 8,8 % im dritten Quartal 2020. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA im dritten Quartal 2021 beträgt EUR 48,7 Mio., was einer positiven Marge von 6,2 % entspricht, verglichen mit einer positiven Marge von 10,9 % im dritten Quartal 2020.

Das AEBIT im dritten Quartal 2021 beträgt EUR 35,7 Mio., was einer positiven Marge von 4,5 % entspricht, verglichen mit einer positiven Marge von 10,1 % im dritten Quartal 2020.

Ertragslage des Segments International

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep			1. Jan - 30. Sep		
	2021	2020	Veränderung	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	629,1	445,3	41,3 %	1.983,0	1.155,6	71,6 %
Umsatzerlöse (extern)	626,1	443,8	41,1 %	1.974,3	1.152,3	71,3 %
Beschaffungskosten	(248,1)	(175,7)	(41,2 %)	(780,7)	(466,3)	(67,4 %)
% der Umsatzerlöse	(39,4 %)	(39,5 %)	— pp	(39,4) %	(40,4 %)	1,0 pp
Vertriebskosten	(237,7)	(135,5)	(75,5 %)	(700,6)	(353,2)	(98,4 %)
% der Umsatzerlöse	(37,8 %)	(30,4 %)	(7,4 pp)	(35,3) %	(30,6 %)	(4,8 pp)
Deckungsbeitrag	143,3	134,1	6,8 %	501,8	336,1	49,3 %
Deckungsbeitrag*	144,0	134,5	7,0 %	503,4	337,1	49,4 %
% der Umsatzerlöse	22,9 %	30,2 %	(7,3 pp)	25,4 %	29,2 %	(3,8 pp)
Marketingkosten	(84,2)	(58,4)	(44,1 %)	(257,6)	(140,6)	(83,2 %)
% der Umsatzerlöse	(13,4 %)	(13,1 %)	(0,3 pp)	(13,0 %)	(12,2 %)	(0,8 pp)
Marketingkosten*	(84,1)	(58,3)	(44,3 %)	(257,7)	(140,2)	(83,8 %)
% der Umsatzerlöse	(13,4 %)	(13,1 %)	(0,3 pp)	(13,0) %	(12,1 %)	(0,9 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen	(46,7)	(70,4)	33,6 %	(167,6)	(134,9)	(24,3 %)
% der Umsatzerlöse	(7,4 %)	(15,8 %)	8,4 pp	(8,5 %)	(11,7 %)	3,2 pp
Davon Holdingkosten	(27,7)	(57,3)	51,6 %	(114,8)	(98,9)	(16,1 %)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen *	(18,7)	(12,8)	(45,8 %)	(52,1)	(35,1)	(48,5 %)
% der Umsatzerlöse	(3,0 %)	(2,9 %)	(0,1 pp)	(2,6 %)	(3,0 %)	0,4 pp
EBIT	12,4	5,3	134,6 %	76,6	60,6	26,5 %
% der Umsatzerlöse	2,0 %	1,2 %	0,8 pp	3,9 %	5,2 %	(1,4 pp)
EBIT (ohne Holdingkosten)	40,1	62,6	(35,9 %)	191,4	159,5	20,0 %
% der Umsatzerlöse	6,4 %	14,1 %	(7,7 pp)	9,7 %	13,8 %	(4,2 pp)
Abschreibungen	10,4	6,1	(71,3 %)	28,0	17,2	(62,7 %)
EBITDA (ohne Holdingkosten)	50,5	68,7	(26,5 %)	219,4	176,7	24,1 %
% der Umsatzerlöse	8,0 %	15,4 %	(7,4 pp)	11,1 %	15,3 %	(4,2 pp)
Sonderposten**	0,7	0,4	(61,1 %)	1,7	1,2	(38,8 pp)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	1,1	0,8	(40,1 %)	2,2	2,3	1,1 %
AEBITDA	52,3	69,9	(25,1 %)	223,3	180,2	23,9 %
% der Umsatzerlöse	8,3 %	15,7 %	(7,4 pp)	11,3 %	15,6 %	(4,3 pp)
AEBIT	41,9	63,8	(34,3 %)	195,3	163,0	19,8 %
% der Umsatzerlöse	6,7 %	14,3 %	(7,7 pp)	9,8 %	14,1 %	(4,3 pp)

* ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

** Sonderposten („Special Items“) bestehen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und anderen Sonderposten mit einmaligem Charakter, zu denen Ausgaben im Zusammenhang mit Rechtsberatung und anderen Dienstleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen entstandene rechtliche und einmalige Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen sowie Kosten, die sich auf frühere Perioden beziehen, gehören. Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

Die externen Umsatzerlöse des Segments International stiegen um 41,1 % von EUR 443,8 Mio. im dritten Quartal 2020 auf EUR 626,1 Mio. im dritten Quartal 2021. Auf währungsbereinigter Basis entspricht dies einer Wachstumsrate von 37,7%, bedingt durch den Anstieg der aktiven Kunden um 37,8 % von 2,51 Mio. im dritten Quartal 2020 auf 3,46 Mio. im dritten Quartal 2021, einen Anstieg der Bestellungen pro Kunde um 0,2 % und einem stabilen durchschnittlichen Bestellwert auf EURO- Basis, verglichen mit dem dritten Quartal 2020. Die Gesamtzahl der von HelloFresh gelieferten Mahlzeiten stieg um 33,5 % von 89,3 Mio. im dritten Quartal 2020 auf 119,2 Mio. im dritten Quartal 2021.

Der relative Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) im Verhältnis zu den Umsatzerlösen verminderte sich im dritten Quartal 2021 um 7,3pp von 30,2 % im dritten Quartal 2020 auf 22,9 % im dritten Quartal 2021. Dies ist hauptsächlich auf die zuvor beschriebenen Faktoren auf Konzernebene sowie auf bestimmte geografische Mix-Effekte innerhalb des Segments zurückzuführen.

Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) im Verhältnis zum Umsatz sind aufgrund der auf Konzernebene beschriebenen Faktoren leicht von 13,1 % im dritten Quartal 2020 auf 13,4 % im dritten Quartal 2021

gestiegen. Der Anstieg der Marketingkosten im Segment International war weniger stark ausgeprägt als im Segment USA, da ebenso der Rückgang der Marketingaktivitäten im dritten Quartal 2020 geringer ausfiel. Das Segment International verzeichnete im Vorjahr weniger Kapazitätsengpässe und wies bereits vor Ausbruch der COVID-19 Pandemie niedrigere relative Marketingkosten auf.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Holdingkosten) blieben im Verhältnis zum Umsatz mit 3,0 % relativ stabil im dritten Quartal 2021.

Das EBIT, ohne Holdingkosten, beträgt im dritten Quartal 2021 EUR 40,1 Mio., was einer positiven Marge von 6,4 % entspricht, verglichen mit einer positiven Marge von 14,1 % im dritten Quartal 2020. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 52,3 Mio., was einer Marge von 8,3 % entspricht, verglichen mit einer Marge im dritten Quartal 2020 von 15,7 %.

Das AEBIT beträgt EUR 41,9 Mio., was einer Marge von 6,7 % entspricht, verglichen mit einer Marge von 14,3 % im dritten Quartal 2020.

Anteilsbasierte Vergütungen

Der Konzern hat seinen Mitarbeitern anteilsbasierte Vergütungen gewährt, bei denen Direktoren und Mitarbeiter als Gegenleistung für ihre Arbeitsleistung Eigenkapitalinstrumente erhalten. Im dritten Quartal 2021 wurden keine neuen Aktienoptionsprogramme eingeführt. Der nach Segmenten untergliederte Aufwand ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep		1. Jan - 30. Sep	
	2021	2020	2021	2020
USA	4,6	2,7	10,1	7,3
International	1,1	0,8	2,2	2,3
Holding	3,2	2,8	4,3	8,6
Summe	8,9	6,3	16,6	18,2

Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sind im Vergleich zum dritten Quartal 2020 gestiegen. Der Anstieg ist sowohl auf eine höhere Anzahl von Teilnehmern im Rahmen der Programme als auch auf generell höhere Zuteilungen zurückzuführen.

Eine Zusammensetzung der ausübaren und nicht ausübaren Aktienzuteilungen ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Mitarbeiter Incentive Plan	Optionen	RSU	Summe
Ausübbar (in Mio.)	5,6	0,1	5,7
WAEP - ausübbar (in EUR)	10,60	—	10,40
Nicht ausübbar (in Mio.)	2,5	0,3	2,9
WAEP - nicht ausübbar (in EUR)	27,00	—	23,90
Ausstehend (in Mio.)	8,1	0,4	8,5
WAEP (in EUR)*	15,80	0,01	15,00

*gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis

Vom EBIT zum AEBITDA

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep 2021	1. Jul - 30. Sep 2020	Verände- rung	1. Jan - 30. Sep 2021	1. Jan - 30. Sep 2020	Verände- rung
EBIT	41,4	92,1	(55,0%)	306,4	272,8	12,3%
Abschreibung	25,5	11,6		65,9	33,7	
EBITDA	67,0	103,7	(35,4%)	372,3	306,5	21,5%
Sonderposten*	4,0	4,7		7,8	6,7	
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	8,9	6,3		16,6	18,2	
AEBITDA	79,8	114,7	(30,4%)	396,8	331,4	19,7%
AEBITDA-Marge	5,6 %	11,8 %	(6,2 pp)	9,0 %	12,5 %	(3,6 pp)
AEBIT	54,3	103,1	(47,3%)	330,9	297,7	11,2%
AEBIT-Marge	3,8 %	10,6 %	(6,8 pp)	7,5 %	11,3 %	(3,8 pp)

* Sonderposten („Special Items“) bestehen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und anderen Sonderposten mit einmaligem Charakter, zu denen Ausgaben im Zusammenhang mit Rechtsberatung und anderen Dienstleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen entstandene rechtliche und einmalige Kosten im Zusammenhang mit Reorganisations- und Umstrukturierungen sowie Kosten, die sich auf frühere Perioden beziehen, gehören. Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

Finanzlage des Konzerns

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep 2021	1. Jul - 30. Sep 2020	1. Jan - 30. Sep 2021	1. Jan - 30. Sep 2020
Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode	933,4	611,5	729,0	193,6
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	85,2	134,8	396,3	416,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(57,5)	(14,2)	(124,5)	(44,0)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(8,5)	0,9	(59,2)	170,7
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	2,5	(10,5)	13,5	(13,9)
Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	955,1	722,5	955,1	722,5

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit stieg im dritten Quartal 2021 auf EUR 85,2 Mio. gegenüber EUR 134,8 Mio. im dritten Quartal 2020. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf (i) das Periodenergebnis, das im dritten Quartal 2021 EUR 23,1 Mio. beträgt gegenüber EUR 74,6 Mio. im dritten Quartal 2020, und (ii) den positiven Zufluss aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens in Höhe von EUR 27,5 Mio.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit entspricht einem Mittelabfluss in Höhe von EUR (57,5) Mio. im dritten Quartal 2021. Der Mittelabfluss erhöhte sich vor allem wegen höherer Investitionen in das Sachanlagevermögen von EUR (52,9) Mio. aufgrund von anhaltenden Kapazitätserweiterungen und Produktivitätssteigerungen. Die wichtigsten Märkte für diese Investitionen im dritten Quartal 2021 waren die USA und Kanada.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im dritten Quartal 2021 in Höhe von EUR (8,5) Mio. beinhaltet im Wesentlichen Leasingzahlungen (gemäß IFRS 16) in Höhe von EUR (8,8) Mio.

Der Free Cashflow des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep 2021	1. Jul - 30. Sep 2020	1. Jan - 30. Sep 2021	1. Jan - 30. Sep 2020
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	85,2	134,8	396,3	416,1
Investitionen in Anlagevermögen	(58,7)	(11,3)	(129,2)	(40,4)
Tilgung von Mietverbindlichkeiten ohne Zins (IFRS 16)	(8,8)	(5,0)	(16,9)	(14,4)
Free Cashflow am Ende der Berichtsperiode	17,7	118,5	250,2	361,3

HelloFresh steigerte seinen Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten auf EUR 955,1 Mio. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von EUR 300,0 Mio., die am Ende des dritten Quartals 2021 in Höhe von EUR 282,9 Mio. zur Verfügung steht.

Ausblick

Aufgrund des starken Umsatzwachstums der HelloFresh-Gruppe im laufenden Geschäftsjahr bis einschließlich Oktober, das auf ein im Jahresvergleich starkes Kundenwachstum, eine weiterhin hohe Bestellrate und hohe durchschnittliche Bestellwerte zurückzuführen ist, hat der Vorstand der Gesellschaft entschieden, die Prognose der Gesellschaft bezüglich des Umsatzwachstums der HelloFresh-Gruppe für das Geschäftsjahr 2021 auf währungsbereinigter Basis von bislang zwischen 45% und 55% auf nunmehr zwischen 57% und 62% zu erhöhen. Die erhöhte Umsatzprognose enthält einen Wachstumsbeitrag in Höhe von ungefähr 0,4%, der auf die Akquisition von Youfoodz zurückzuführen ist, die am 27. Oktober 2021 abgeschlossen wurde und aufgrund derer die Umsätze von Youfoodz der Monate November und Dezember 2021 in den Konzernabschluss der HelloFresh-Gruppe aufgenommen werden.

Die Gesellschaft passt ihre Prognose bezüglich der bereinigten EBITDA („AEBITDA“)-Marge nicht an, da sie weiterhin für das Geschäftsjahr 2021 eine Konzern-AEBITDA-Marge zwischen 8,25% und 10,25% erwartet.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Am 27. Oktober 2021 schloss HelloFresh die zuvor angekündigte Übernahme von Youfoodz Holdings Limited ("Youfoodz") ab und zahlte den Kaufpreis von AUD 125 Mio.

Am 14. Oktober 2021 hat HelloFresh offiziell seinen Markteintritt in Italien bekanntgegeben, dem zweiten Marktstart im Jahr 2021 nach dem erfolgreichen Markteintritt in Norwegen im Sommer 2021.

Berlin, den 1. November 2021

Dominik Richter

Chief Executive
Officer

Thomas Griesel

Chief Operating
Officer

Christian Gärtner

Chief Financial
Officer

Edward Boyes

Chief Commercial
Officer

Konzernbilanz

In EUR Mio.	30. Sep. 2021	31. Dez. 2020
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	480,4	263,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	59,1	58,3
Geschäfts- oder Firmenwert	218,7	206,6
Anteile an assoziierten Unternehmen	6,1	9,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	23,8	20,8
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0,5	0,6
Latente Ertragsteueransprüche	51,7	45,2
Summe langfristiger Vermögenswerte	840,3	603,6
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	187,6	113,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37,5	28,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10,3	6,5
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	68,8	44,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	955,1	729,0
Summe kurzfristige Vermögenswerte	1.259,3	922,0
Bilanzsumme	2.099,6	1.525,6

Konzernbilanz

In EUR Mio.	30. Sep. 2021	31. Dez. 2020
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	173,9	173,9
Eigene Aktien	(2,0)	(2,8)
Kapitalrücklage	469,4	471,7
Sonstige Rücklagen	73,2	95,9
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	151,0	(57,0)
Sonstiges Ergebnis	(30,4)	(25,3)
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	835,1	656,4
Nicht beherrschende Anteile	(0,3)	(0,4)
Summe Eigenkapital	834,8	656,0
Langfristige Schulden		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	282,1	182,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	6,2	6,2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	153,9	151,4
Langfristige Rückstellungen	0,8	0,7
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	9,7	9,1
Summe langfristige Schulden	452,7	349,8
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	456,5	291,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	84,4	34,0
Rückstellungen	25,1	17,2
Erlösabgrenzungen	102,7	73,3
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	91,1	55,1
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	52,3	48,5
Summe kurzfristige Schulden	812,1	519,8
Bilanzsumme	2.099,6	1.525,6

Konzerngesamtergebnisrechnung

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep		1. Jan - 30. Sep	
	2021	2020	2021	2020
Umsatzerlöse	1.415,5	970,2	4.413,4	2.641,4
Beschaffungskosten	(489,8)	(332,4)	(1.509,8)	(915,3)
Vertriebskosten	(613,8)	(379,8)	(1.790,4)	(1.014,5)
Marketingkosten	(209,5)	(124,3)	(640,9)	(326,6)
Allgemeine Verwaltungskosten	(56,2)	(39,1)	(148,8)	(106,3)
Sonstige betriebliche Erträge	2,3	0,9	7,1	4,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7,1)	(3,4)	(24,2)	(10,3)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	41,4	92,1	306,4	272,8
Ergebnis aus Investitionen in assoziierte Unternehmen	(1,1)	(0,8)	(2,9)	(2,5)
Zinserträge	0,2	0,1	0,4	0,6
Zinsaufwendungen	(5,1)	(3,1)	(14,2)	(6,6)
Sonstige Finanzerträge	3,9	0,4	14,5	5,6
Sonstige Finanzaufwendungen	(3,3)	(8,1)	(6,4)	(17,1)
Ergebnis vor Ertragsteuern	36,0	80,6	297,8	252,8
Aufwendungen aus Ertragssteuern	(12,9)	(6,0)	(89,2)	(22,4)
Periodenergebnis	23,1	74,6	208,6	230,4
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	23,1	74,4	208,5	230,2
Nicht beherrschende Anteile	—	0,2	0,1	0,2
Sonstiges Ergebnis:				
Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden können				
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	(0,2)	1,3	(3,5)	(2,3)
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in die Darstellungswährung	2,6	(1,7)	9,5	(0,2)
Neubewertung für Put-Optionen für nicht-beherrschende Teile	(4,3)	2,8	(11,7)	(7,9)
Sonstiges Ergebnis	(1,9)	2,4	(5,7)	(10,4)
Gesamtergebnis	21,3	77,0	202,9	220,0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	21,3	76,8	202,7	219,8
Nicht beherrschende Anteile	—	0,2	0,2	0,2
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,13	0,44	1,20	1,38
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,13	N/A	1,15	N/A

Konzernkapitalflussrechnung

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep		1. Jan - 30. Sep	
	2021	2020	2021	2020
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis	23,1	74,6	208,6	230,4
Anpassung für:				
Ergebnis aus Investitionen in assoziierte Unternehmen	1,1	0,8	2,9	2,5
Zinsaufwendungen	5,1	3,1	14,2	6,6
Zinserträge	(0,2)	0,1	(0,4)	(0,6)
Finanzerträge	(3,9)	(0,4)	(14,5)	(5,6)
Finanzaufwendungen	3,3	8,1	6,4	17,1
Aufwendungen aus Ertragssteuern	12,9	6,0	89,2	22,4
Gezahlte Ertragsteuern	(10,8)	(3,9)	(58,4)	(10,1)
Abschreibungen auf Sachanlagen	10,6	4,6	26,1	13,1
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	10,7	6,1	27,1	17,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	4,2	0,9	12,6	2,8
Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Sachanlagen	(1,3)	—	(1,4)	(0,2)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung (mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	8,9	6,3	16,6	18,2
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	2,3	4,3	(1,1)	4,8
(Abnahme) / Zunahme der Rückstellungen	4,5	3,1	6,8	3,4
Veränderung des Nettoumlaufvermögens aus der laufenden Geschäftstätigkeit				
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(11,1)	0,3	(7,9)	(18,2)
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	(17,7)	(9,1)	(66,1)	(36,6)
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	29,1	30,4	149,7	115,7
Zunahme / (Abnahme) von Vertragsverbindlichkeiten	34,6	0,2	25,7	31,8
Nettoveränderung der Umsatzsteuerforderungen/- verbindlichkeiten und ähnlicher Steuern	(7,2)	1,2	(3,3)	2,1
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	(4,9)	1,9	(10,5)	(0,3)
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	(9,1)	(1,4)	(17,4)	(5,4)
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	0,8	(2,4)	8,4	(2,6)
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten	5,2	3,2	(4,7)	13,1
Erhaltene Zinsen	0,1	—	0,2	0,3
Gezahlte Zinsen	(3,4)	(2,0)	(8,1)	(3,2)
Gezahlte Zinsen - IFRS 16	(1,7)	(1,2)	(4,4)	(3,3)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	85,2	134,8	396,3	416,1

In EUR Mio.	1. Jul - 30. Sep		1. Jan - 30. Sep	
	2021	2020	2021	2020
Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich erworbener Zahlungsmittel	—	(3,3)	—	(4,3)
Erwerb von Sachanlagen	(52,9)	(8,2)	(117,5)	(33,2)
Softwareentwicklungskosten	(5,4)	(3,0)	(11,0)	(7,1)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(0,4)	(0,1)	(0,7)	(0,1)
Erhaltene Zinsen (IFRS 16)	0,1	0,1	0,2	0,3
Einzahlungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen (IFRS 16)	0,3	0,3	0,9	0,8
Transfer von Zahlungsmitteln auf Konten für verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel und langfristige Einlagen	0,8	—	3,6	(0,4)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(57,5)	(14,2)	(124,5)	(44,0)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
Rückkauf von Eigenkapitalinstrumenten zur Erfüllung von anteilsbasierten Vergütungen	—	—	(39,3)	—
Erlöse aus der Ausgabe von gezeichnetem Kapital	0,2	6,0	0,4	13,2
Rückkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften	—	—	(2,0)	—
Darlehen an verbundene Unternehmen	0,1	0,1	0,1	0,2
Erlöse aus der Ausgabe der Wandelschuldverschreibung	—	—	—	172,4
Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	—	(0,2)	(1,5)	(0,7)
Rückzahlungen aus Leasingverbindlichkeiten unter IFRS 16	(8,8)	(5,0)	(16,9)	(14,4)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(8,5)	0,9	(59,2)	170,7
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	2,5	(10,5)	13,5	(13,9)
Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode	933,4	611,5	729,0	193,6
Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	955,1	722,5	955,1	722,5

Segmentberichterstattung

In EUR Mio.	1. Januar - 30. September 2021					
	USA	International	Summe Segmente	Holding	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (gesamt)	2.444,3	1.983,0	4.427,3	378,1	(391,9)	4.413,4
Umsatzerlöse (intern)	5,6	8,7	14,3	377,6	(391,9)	—
Umsatzerlöse (extern)	2.438,7	1.974,3	4.413,0	0,4	—	4.413,4
Deckungsbeitrag*	639,1	503,4	1.142,6	369,7	(384,3)	1.128,0
AEBITDA	232,4	223,3	455,7	(59,0)	—	396,8
Sonderposten**	(5,6)	(1,7)	(7,3)	(0,5)	—	(7,8)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(10,1)	(2,2)	(12,3)	(4,3)	—	(16,6)
EBITDA***	216,7	219,4	436,1	(63,8)	—	372,3
Abschreibungen	(33,0)	(28,0)	(61,0)	(4,9)	—	(65,9)
EBIT***	183,7	191,4	375,1	(68,7)	—	306,4
Holdingkosten	(120,8)	(114,8)	(235,6)	235,6	—	—
EBIT	62,9	76,6	139,5	166,9	—	306,4
Ergebnis aus Investitionen in Beteiligungsunternehmen	—	—	—	(2,9)	—	(2,9)
Zinserträge	0,2	0,1	0,3	0,1	—	0,4
Zinsaufwendungen	(5,4)	(2,1)	(7,4)	(6,8)	—	(14,2)
sonstige Finanzerträge ****	3,1	3,3	6,4	10,7	(2,6)	14,5
sonstige Finanzaufwendungen	(3,2)	(2,7)	(5,9)	(3,1)	2,6	(6,4)
Aufwendungen aus Ertragssteuern	(12,6)	(14,7)	(27,3)	(61,9)	—	(89,2)
Periodenergebnis	45,0	60,5	105,5	103,1	—	208,6

*ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

** Sonderposten („Special Items“) bestehen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und anderen Sonderposten mit einmaligem Charakter, zu denen Ausgaben im Zusammenhang mit Rechtsberatung und anderen Dienstleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen entstandene rechtliche und einmalige Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen sowie Kosten, die sich auf frühere Perioden beziehen, gehören. Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

***ohne Holdingkosten

**** ohne Intercompany Dividenden

In EUR Mio.	1. Januar - 30. September 2020					
	USA	International	Summe Segmente	Holding	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (gesamt)	1.494,2	1.155,6	2.649,8	181,4	(189,8)	2.641,4
Umsatzerlöse (intern)	5,4	3,3	8,7	181,1	(189,8)	—
Umsatzerlöse (extern)	1.488,9	1.152,3	2.641,2	0,2	—	2.641,4
Deckungsbeitrag*	387,2	337,1	724,3	175,4	(184,3)	715,4
AEBITDA	189,1	180,2	369,3	(37,9)	—	331,4
Sonderposten**	(5,3)	(1,2)	(6,5)	(0,2)	—	(6,7)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(7,3)	(2,3)	(9,6)	(8,6)	—	(18,2)
EBITDA***	176,5	176,7	353,2	(46,7)	—	306,5
Abschreibungen	(12,7)	(17,2)	(29,9)	(3,8)	—	(33,7)
EBIT***	163,8	159,5	323,3	(50,5)	—	272,8
Holdingkosten	(4,4)	(98,9)	(103,3)	103,3	—	—
EBIT	159,4	60,6	220,0	52,8	—	272,8
Ergebnis aus Investitionen in Beteiligungsunternehmen	—	—	—	(2,5)	—	(2,5)
Zinserträge	0,5	0,1	0,6	—	—	0,6
Zinsaufwendungen	(2,0)	(1,5)	(3,5)	(3,1)	—	(6,6)
sonstige Finanzerträge****	3,0	2,6	5,6	5,7	(5,7)	5,6
sonstige Finanzaufwendungen	(4,8)	(9,3)	(14,1)	(8,7)	5,7	(17,1)
Aufwendungen aus Ertragssteuern	(3,3)	(13,5)	(16,8)	(5,6)	—	(22,4)
Periodenergebnis	152,8	39,0	191,8	38,6	—	230,4

* ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

** Sonderposten („Special Items“) bestehen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und anderen Sonderposten mit einmaligem Charakter, zu denen Ausgaben im Zusammenhang mit Rechtsberatung und anderen Dienstleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen entstandene rechtliche und einmalige Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen sowie Kosten, die sich auf frühere Perioden beziehen, gehören. Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

*** ohne Holdingkosten

**** ohne Intercompany Dividenden

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	1. Jul - 30. Sep 2021	1. Jul - 30. Sep 2020	1. Jan - 30. Sep 2021	1. Jan - 30. Sep 2020
Den Stammaktionären der HelloFresh SE zustehendes Periodenergebnis (in EUR Mio.)	23,2	74,7	208,6	230,3
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (in Mio.)	173,6	171,3	173,6	166,7
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,13	0,44	1,20	1,38

Das verwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	1. Jul - 30. Sep 2021	1. Jul - 30. Sep 2020	1. Jan - 30. Sep 2021	1. Jan - 30. Sep 2020
Den Stammaktionären der HelloFresh SE zustehendes Periodenergebnis nach Verwässerung (in EUR Mio.)	24,3	N/A	212,1	N/A
Gewichteter Durchschnitt der verwässerten Stammaktien (in Mio.)	183,9	N/A	184,0	N/A
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,13	N/A	1,15	N/A

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt sich aus dem Periodenergebnis, das den Stammaktionären der HelloFresh SE zusteht, dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Stammaktien.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt sich aus dem Periodenergebnis, das den Stammaktionären der HelloFresh SE zusteht, korrigiert um die Nachsteuerbeträge der Zinsen aus der Wandelschuldverschreibung dividiert durch die gewichtete Anzahl der verwässerten Stammaktien. Der Verwässerungseffekt resultiert aus den ausstehenden Aktienzuteilungen der Aktienoptionsprogramme VSOP und RSU, Call Optionen sowie der ausgegebenen Wandelschuldverschreibung des Konzerns.



HelloFresh SE
Prinzenstrasse 89
10969 Berlin